

09_12_04 Pressemitteilung zdi-Zentrum

**Schüler aufgepasst: Fit für die Zukunft durch Technik & Co.
zdi-Zentrum Kreis Gütersloh startet im Frühjahr 2010**

Jugend forscht, Girls` Day oder BINGO – es gibt viele Angebote, die das Interesse von Schülern an Naturwissenschaft und Technik wecken und fördern wollen. Diese MINT-Projekte zu bündeln, aber auch neue Projekte auf den Weg zu bringen, wird die Aufgabe des zdi-Zentrums Kreis Gütersloh sein. MINT steht hierbei für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Eröffnung des zdi-Zentrums Kreis Gütersloh durch Minister Pinkwart ist für das Frühjahr 2010 geplant. Zdi – das steht für „Zukunft durch Innovation“ und ist eine Initiative des NRW-Innovationsministeriums. Das zdi-Zentrum im Kreis Gütersloh wird seinen Sitz im Carl-Miele-Berufskolleg haben. Träger ist die pro Wirtschaft GT. „Das zdi-Zentrum soll erste Anlaufstelle für alle werden, die nach Projekten oder Kooperationen im MINT-Bereich suchen“, sagt Albrecht Pförtner, Geschäftsführer der pro Wirtschaft GT. „Im Kreis Gütersloh gibt es schon tolle Projekte und wir haben viele Ideen wie wir diese Angebote ergänzen können.“

Am Berufskolleg werden zum Beispiel Kurse in den Bereichen Automatisierung und CNC-Technik angeboten, die offen für alle Schulen aus dem Kreis Gütersloh sind. Außerdem läuft bereits jetzt ein Pilotprojekt, in dem verschiedene Schulformen in Rheda-Wiedenbrück miteinander und mit Unternehmen sowie der Fachhochschule Bielefeld kooperieren. Gemeinsam entwickeln die Partner Schülerangebote im Bereich Technik und Naturwissenschaft. Auch mit Gütersloh und Verl ist die pro Wirtschaft GT schon im Gespräch, um dort ähnliche Kooperationen auf den Weg zu bringen. Die weiterführenden Schulen im Kreis Gütersloh sind Mitte Dezember zu Informationsveranstaltungen rund um das Thema zdi sowie den daraus resultierenden Chancen für die Schüler im Carl-Miele Berufskolleg eingeladen. „Natürlich ist das zdi-Zentrum offen für alle Kinder im Kreis Gütersloh, vom Kindergarten bis zum Übergang in den Beruf oder das Studium. Wir werden MINT-Angebote für alle Altersgruppen schaffen beziehungsweise vorhandene transparent machen“, sagt Dr. Andrea Kaimann von der pro Wirtschaft GT. „Interessierte Kommunen, Schulen, Schüler, Eltern und Unternehmen können sich direkt mit uns in Verbindung setzen.“

Das zdi-Zentrum Kreis Gütersloh wird eines von 32 Zentren, die bis Ende 2010 in Nordrhein-Westfalen entstehen sollen. Während der Aufbauphase erhält das zdi-Zentrum Unterstützung vom Land NRW. Außerdem bekommt das zdi-Zentrum Mittel von der Agentur für Arbeit, die für Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung an weiterführenden Schulen beantragt wurden. Das Geld erhalten die Schulen zum Beispiel für Betriebsbesichtigungen, bei denen die Schüler Berufsfelder im Unternehmen kennen lernen und sich über die Ausbildung informieren können. Weitergehende Informationen gibt es bei Dr. Andrea Kaimann unter der Telefonnummer 05241/851091 oder per Mail an andrea.kaimann@pro-wirtschaft-gt.de

Bildzeile:

Früh übt sich: Auszubildende der Firma Beckhoff Automation aus Verl erklären Schülern der Osterrath-Realschule aus Rheda-Wiedenbrück Automatisierungstechniken an Prüfgeräten. Solche und ähnliche Angebote will das zdi-Zentrum Kreis Gütersloh künftig unterstützen und selbst entwickeln.